

Sportgeräte aus der Box jetzt auch in Allrath

Bedient wird der Outdoor-Schrank mit einer App. Es sind weitere Standorte geplant.



Die neue Sportbox am Allrather Platz soll Mitte August für die Benutzung frei geschaltet werden.

FOTO: TV ALLRATH

VON CARSTEN SOMMERFELD

ALLRATH | Mehrmals ist Franz-Josef Weihrauch, Vorsitzender des Turnvereins Allrath, in den vergangenen Tagen gefragt worden, was es denn mit dem neuen, pinkfarbenen Kasten am Allrather Platz auf sich hat. Einen ersten Hinweis gibt die Aufschrift an der Front: „Auf die Türen, fertig, los – Öffne diese Box für jede Menge Sport-Equipment“. Im Rahmen des „REStart“-Programms des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Bundesinnenministeriums wurde dort eine Sportbox postiert. Den Antrag hatte die Stadt in Kooperation mit dem TV

gestellt. Am Samstag, 26. August, 15 Uhr, will der Verein die Box mit einem Wert von 8000 Euro auf der Grünfläche am Allrather Platz den Bürgern vorstellen. Die Zahl der Sportboxen nimmt damit im Stadtgebiet zu, in Zukunft dürften weitere solche Behältnisse auftauchen.

Mit dem für Nutzer kostenfreien Angebot „möchten wir erreichen, dass Menschen ab 14 Jahren Sport machen können, wann sie Lust und Laune haben“, erläutert Weihrauch. Eine Anleitung, wie die Box funktioniert, sei am Kasten zu finden und solle künftig auch auf der Vereinshomepage veröffentlicht werden. „Mit Hilfe einer App können sich Interessierte informieren, wann die Sportbox frei ist, und ein Zeitfenster reservieren.“ Über die App lasse sich der Outdoor-„Schränk“ auch öffnen. Drinnen lagern in Fächern unterschiedliche Geräte etwa zur Stärkung der Muskulatur: „Dazu gehören unter anderem Hanteln, Medizinbälle, Matten, Seile und Bänder in verschiedenen Stärken – außerdem eine Bluetooth-Anlage, um beim Sport Musik zu hören“, berichtet Weihrauch. Das Inventar könne auch von mehreren zugleich genutzt werden, „die sich bei den Geräten abwechseln“.

Allrath ist, wie Weihrauch erklärt, der einzige Ort im Rhein-Kreis Neuss, in dem eine von 150 Sportboxen aus dem REStart-Programm in diesem Jahr aufgestellt werde. Mitte August solle die Box für die Benutzung freigeschaltet werden.

Da der auffällige Kasten direkt vor der Turnhalle steht, „hoffen wir, dass der eine oder andere Lust auf mehr hat und zu uns kommt“, sagt Weihrauch. Während der Pandemie hatte der heute 400 Mitglieder zählende Verein rund 50 Mitglieder verloren. Mit der Box und der am 14. August startenden Aktion „Sport im Mellerpark“ probiert der TV, der Sportkurse auch für Nichtmitglieder anbietet, neue Wege aus.

Sport an der Box dürfte sich damit weiter verbreiten. 2022 hatte die Stadt in Gustorf neben der Minigolfanlage eine erste öffentlich zugängliche Box im Stadtgebiet errichtet. Bis dahin hatte es nur eine auf dem – umzäunten – Schwimmbadareal gegeben. Künftig sind auch am Neurather See solche Angebote geplant.